



Austria-Forum

<http://austria-forum.org>



Das Ziel des Austria-Forums ist es, für Österreicher interessantes, geprüftes Wissen zur Verfügung zu stellen, damit man nicht Informationen unbekannter Qualität verwenden muss. Denn:

Die Welt hängt in gefährlicher Weise am Informationstropf „Suchmaschinen und Wikipedia“.

- Suchmaschinen liefern Ergebnissen auf Servern, deren Ranking und Verlässlichkeit nicht überprüfbar ist.
- Die Wikipedia ist wertvoll, aber fast alle Beiträge sind anonym. Dahinter kann sich Schlampigkeit und Halbwissen verstecken, weil man meint, dass ja „andere das lesen und korrigieren werden“.
- Über 40% der Wikipedia-Einträge sind subjektiv gefärbt (das ist nicht ungewöhnlich; aber dass man dann nicht weiß, wer den Beitrag geschrieben hat und man daher die „Färbung“ nicht einstufen kann, das ist gefährlich)
- Es besteht keine Garantie für Vollständigkeit („es gibt in Neuseeland 10 Berge mit mehr als 3.000 m“ ist total richtig, suggeriert aber, dass es NUR 10 solche Berge gibt)
- Auch die zeitliche Einschätzung ist schwierig (ein guter Beitrag aus 2006 muss 2014 nicht mehr gut sein, aber da vielleicht eine Kleinigkeit 2014 geändert wurde, sieht er aktuell aus, muss es aber nicht mehr sein!)
- Zensur durch unbekannte Gremien ist ein weiteres Problem.

Das Austria-Forum geht einen anderen Weg:

- Beiträge haben eine wohl definierte, nachvollziehbare Quelle (z.B. den Autor mit Lebenslauf) oder bauen auf existierenden Lexika, Büchern und bekannten Archiven auf.
- Vieles wird nicht neu geschrieben, sondern es wird vorhandenes Material von ExpertInnen „verifiziert“: Das ist entscheidend, denn damit werden Beiträge glaubwürdig und wegen ihrer zeitlichen Stabilität voll zitierbar. Sie erhalten eine verlässliche Quelle und gewinnen an Qualität, denn Experten verifizieren schlechte Beiträge nicht bzw. weisen beim Verifizieren fallweise auf Schwächen und zusätzliche Quellen hin.
- Nebeneffekt: ExpertInnen „werben“ für sich und ihre Institutionen, weil ihre Namen oftmals aufscheinen, so etwa im Editorial Board oder im wissenschaftlichen Beirat des Austria-Forums.
- Das Austria-Forum ist eine **nicht auf Gewinn gerichtete**, von der TU Graz mit Unterstützung von weiteren Universitäten sowie Bundes- und Landesorganisationen und Firmen getragene Einrichtung der TU Graz, die sich stark auf die Mitarbeit von ehrenamtlichen Mitarbeitern stützt. Die Hauptpartner sind:



- Täglich machen bis zu **4.000 Benutzer** von den tausenden Dokumenten, Bildern und Videos Gebrauch. Zurzeit enthält das Austria-Forum ca. **500.000 Objekte**, davon über 200.000 Bilder.
- Das Austria-Forum wird von Mitarbeitern der **TU Graz/Informatik** und ehrenamtlichen Redakteuren betreut. Hauptherausgeber sind o. Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Hermann Maurer (Leiter), Dr. Trautl Brandstaller, Dr. Peter Diem und Dr. Helga Maria Wolf. Die über 100 Herausgeber werden von einem hochkarätigen wissenschaftlichen Beirat unterstützt.
- Das Austria-Forum wird laufend aktualisiert und ergänzt und soll insbesondere um Beiträge für den Schulgebrauch (Zentralmatura, vorwissenschaftliche Arbeit) ergänzt werden. Ein erster Zwischenabschluss ist für Ende 2015 vorgesehen. Zur komfortablen Nutzung der Text- und Bild-Beiträge gibt es innovative Suchfunktionen. Das Austria-Forum enthält zahlreiche **digitalisierte Bücher**. Diese sogenannten „Web Books“ können im Volltext mit allen Abbildungen einfach durchgeblättert werden! Die Texte dieser digitalen Bücher können durchsucht und mit beliebigen Objekten im Internet verlinkt werden.

Verwenden und unterstützen auch Sie das Austria-Forum durch Ihre Mitarbeit (z. B. durch Verifizierung)! Benützen Sie das Austria-Forum als Ihr Publikationsorgan oder machen Sie beim Crowdfunding mit (siehe den Link am rechten unteren Ende des Footers jeder Seite): „**Verewigen Sie damit sich oder Ihre Organisation in origineller Weise ... Sie werden bei Verifizierungen immer wieder als Sponsor erwähnt.**